Wirtschaft, Tourismus und Verkehr | 15.01.2025 | 01/25

CDU begrüßt Aussicht auf Übernahme durch neue Investoren

Zu den heutigen Beratungen im Wirtschaftsausschuss über die Situation auf den Werften FSG und Nobiskrug in Flensburg und Rendsburg erklärt der Fachsprecher der CDU-Landtagsfraktion für die maritime Wirtschaft Rasmus Vöge MdL:

„Die CDU zeigt sich vorsichtig optimistisch und ein Stück erleichtert, dass es eine realistische Aussicht auf eine Übernahme der Werften in Flensburg und Rendsburg durch Investoren gibt, mit der Perspektive, den Betrieb auf den Werften fortzusetzen und damit auch wichtige Industriearbeitsplätze in Schleswig-Holstein zu erhalten.

Wir konnten erfahren, mit welcher hohen Professionalität alle Beteiligten des Insolvenzverfahrens ihren Aufgaben nachgehen und daran arbeiten, die Werften zu erhalten. Jetzt ist es dringend notwendig, auch alle weiteren Schritte gemeinsam eng abzustimmen. Das gilt auch für die mögliche Gründung einer Transfergesellschaft. Wer allerdings, wie die SPD, der Landesregierung vor dem Hintergrund komplexer rechtlicher Verfahrensabläufe vorwirft, nicht vorbereitet zu sein, hat die Dimension des Insolvenzverfahrens offensichtlich nicht verstanden.

Es gelten auch weiterhin die Zusagen der Landesregierung, den Prozess der Werftenrettung zu unterstützen. Die Entwicklung ist sehr dynamisch - das ist nicht ungewöhnlich - und wir hoffen, dass die Gespräche mit möglichen Investoren und Kunden der Werften erfolgreich beendet werden können. Kleinteilige und polemische Kritik hilft in diesem Zusammenhang nicht weiter.“

Steven Nowak Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel Tel: 0431 988 1441 steven.nowak@cdu.ltsh.de https://www.cdu.ltsh.de